



Bürgermeister Norbert Stumpf und Vize-Landrätin Gabriele Klaußner nahmen das Geburtstagskind in ihre Mitte. Foto: Heinz Reiß

Ihren 90. Geburtstag hat bei bester geistiger und körperlicher Gesundheit **Christine Amann** gefeiert. Viele Bubenreuther kennen sie durch die liebevolle Betreuung ihres körperlich behinderten Sohnes Rainer, welcher dies auch zu schätzen weiß und ihr in aller Frühe als Erster gratulierte. Die Jubilarin kann auf ein sehr bewegtes Leben zurückblicken. Als eine von vier Schwestern wurde Amann im ober-schlesischen Myslowitz, Kreis Kattowitz, geboren und besuchte in der Kreisstadt die Handelsschule. Eigentlich sollte sie Lehrerin werden, aber das Leben, so die Jubilarin, kommt manchmal anders als man

will. Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Familie vertrieben und landete nach drei Tagen Bahnfahrt zuerst in Österreich. Nach acht Monaten erfüllte sich ihr Wunsch, sie kamen nach Deutschland ins Lager nach Möhrendorf. Dort hat sie auch ihren Mann **Kurt** kennengelernt, der bei den Amerikanern arbeitete. 1947 wurde geheiratet. Aus dieser Ehe gingen zwei Söhne und eine Tochter hervor. Die Raumnot führte dazu, dass die junge Familie zu den Schwiegereltern nach Ost-Berlin zog. „Es war schon verwunderlich“, bemerkte Amann, „alle sind vom Osten in den Westen und wir zogen nach Ost-Ber-

lin“. Die Baugenossenschaft des Landkreises hat dann in Bubenreuth dafür gesorgt, dass sie aus dem Osten wieder fliehen konnten und in der Geigerstraße eine Wohnung erhielten, welche sie heute noch bewohnt. Bis zur Rente arbeitete Amann in Erlangen bei der Firma Eisert als Verkäuferin. Die Jubilarin versorgt sich und ihren Haushalt noch vollständig allein. Einmal im Monat steht ein fester Termin in ihrem Kalender – der Rentnertreff. So ganz nebenbei haben die Gratulanten erfahren, dass sie FC Bayern-Fan ist und schon auch mal einen Boxkampf im Fernsehen anschaut. Zum Jubeltag gratulierten die Vize-Landrätin **Gabriele Klaußner** und Bubenreuths Bürgermeister **Norbert Stumpf**. *hrei*

Bei der Jahreshauptversammlung der CSU Hemhofen-Zeckern wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzender der CSU bleibt **Ludwig Nagel**, seine Stellvertreter sind **Ulrike Dubois** und **Franz Axtmann**. Schriftführerin ist **Sonja Schmidt**, Kassier **Rudolf Christian Bangert**. Auch Beisitzer wurden gewählt: Dies sind **Manfred Batz**, **Georg Bögelein**, **Manuela Friedrich**, **Reimer Hamm**, **Peter Verstynen** und **Dennis Wehrmann**. Kassenprüfer sind **Friederike Schönbrunn** und **Karl Neidhardt**. Doch ging es bei der Versammlung nicht nur um die Spitze des Ortsverbands, sondern auch um dessen Mitglieder: Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurden **Ulrike Dubois** und **Cornelia Batz** geehrt, für 30 Jahre **Paul-Heinz Röhr** und für 40 Jahre **Helmut Saalfrank**. **Josef Espach** ist 50 Jahre dabei. *en*

NAMEN IM GESPRÄCH



Die vier Frauen freuten sich sichtlich über die Ehrung für langjähriges Singen beim Singverein Uttenreuth. Foto: Schneider

Der Singverein Uttenreuth hat bei seiner Hauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken können. Mit den drei großen „Adveniamus“ Adventskonzerten in Erlangen, Herzogenaurach und Uttenreuth hat er, zusammen mit dem Walter-Rein-Chor und der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach, das Publikum begeistert und berührt.

Neben den Neuwahlen wurden langjährige Mitglieder geehrt. **Erika Schneider** für 10 Jahre, **Gertraud Thierauf** für 25 Jahre, **Ingrid Hirschberg** für 40 Jahre und **Lydia Löhmer** sogar für 50 Jahre aktives Singen im Singverein Uttenreuth. **George Mills** von der Sängerguppe nahm die

Ehrungen im Namen des Fränkischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes vor.

Bei den Neuwahlen wurden als Vorsitzender **Helmut Schneider** und als Stellvertretende Vorsitzende **Werner Kühnel**, **Martina Schneider**, **Marga Tomczak** und **Adolf Herrle** gewählt. Schriftführerin **Sabine Wehrich** wurde bestätigt und als neuer Kassenführer wurde **Stefan Thomas** gewählt. Der Vorstand dankte dem vormaligen Kassenführer **Karl-Ernst Merker** für seine vorbildliche Kassenführung. Er war dem Verein auch eine große Hilfe bei der Umsetzung der DSGVO. Für Oktober plant „Cantamus“ ein weltliches Konzert. *en*